

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 14. December

1849.

Sechste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer
am 12. December 1849.

Inhalt:

Vertheidigung der Abgg. Eli Evans und Wapler. — Registranden-
vortrag. — Entschuldigungen. — Berathung über den Antrag
des Abg. Hartort, von Seiten der Staatsregierung gleich bei
Einbringung von Gesetzbvorlagen die dafür zu bestellenden Regie-
rungscommissare zu bezeichnen. — Annahme dieses Antrags. —
Antrag von Seiten des Wahlprüfungsausschusses und Annahme
desselben, die Prüfung anderweiter Wahlen betreffend. —
Vortrag desselben Ausschusses, die Wahlen der Abgeordne-
ten Richter, Herold und Wigand betreffend. — Beschluß,
deren definitive Zulassung betreffend. — Mündlicher Vortrag
von Seiten des Legitimationsauschusses, die Beschwerden der ge-
wählten und durch Suspension am Eintritt in die Kammer ver-
hinderten Abgeordneten betreffend. — Verlegung der Berathung
desselben auf die nächste Tagesordnung.

Die Sitzung beginnt kurz nach 11 Uhr in Gegenwart
des Staatsministers D. Schinsky und von 56 Mitgliedern
mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretair
Hohlfeld aufgenommenen Protocolls.

Präsident Cuno: Da eine Erinnerung gegen das Pro-
tocoll nicht gemacht wird, so ersuche ich die Abgg. Heubner
und D. Hülfse, dasselbe mit zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Vor allen Dingen habe ich Ihnen mitzutheilen, daß wieder-
um zwei Abgeordnete eingetroffen sind und sich durch Vor-
zeigung ihrer Missive vorläufig legitimirt haben, nämlich
Herr Eli Evans, Spinnereibesitzer zu Siebenhöfen, aus dem
55. Bezirke, und Herr Kaufmann Wapler zu Bärwalde aus
dem 47. Bezirke. Nach der zeither beobachteten Weise dürf-
ten wir vorläufig den beiden Abgeordneten den Sitz in der
Kammer zuzugestehen haben unter Vorbehalt der Prüfung
ihrer Legitimationen durch den Wahlprüfungsausschuß. Ge-
nehmigen Sie dieses? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Den Herrn Secretair ersuche ich, die
beiden Abgeordneten einzuführen.

(Nachdem dies geschehen.)

Bei dem Eintritt in die Kammer haben Sie, meine Herren,
II. K. (1. Abonnement.)

das Gelöbniß abzulegen, welches §. 82 der Verfassungs-
urkunde vorschreibt, und zwar Sie, Herr Eli Evans, der Sie
schon in einer frühern Ständeversammlung waren, mittelst
Handschlags, Sie dagegen, Herr Wapler, durch Leistung fol-
genden Eides, den ich Ihnen vorerst vorlesen werde.

(Dies geschieht.)

Der Wichtigkeit und Heiligkeit einer Eidesleistung erinnert,
werden Sie nun unter den gewöhnlichen Feierlichkeiten dem
Herrn Secretair den Eid nachsprechen.

(Dies geschieht.)

(Die Regierungscommissare Kohlschütter und Schmalz
treten ein.)

Präsident Cuno: Wir gelangen nun zu dem Regi-
strandenvortrage:

(Nr. 89.) Gesuch des hiesigen Conditors Carl Maxi-
milian Schlewitz um Gewährung einer angemessenen, von
dem Königl. Kriegsministerium ihm verweigerten, Entschä-
digung für die, seiner Angabe nach durch das sächsische Mi-
litair in den Maitagen d. J. erlittenen Verluste von minde-
stens 500 Thalern, vom 6. December a. e.

Präsident Cuno: Diese Eingabe gehört in den Ge-
schäftsbereich des vierten, des Petitionsauschusses. Wollen
Sie dieselbe dahin verweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 90.) 75 Exemplare von Nr. 6 des „Fliegenden
Blattes aus Sachsen“.

Präsident Cuno: Sind in der Expedition ausgelegt
und zur Abholung bereit.

(Nr. 91.) Das Königl. Gesamtministerium übermit-
telt ein Allerhöchstes Decret vom 6. December d. J., die Zoll-,
Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse Sachsens
betreffend.

Präsident Cuno: Wird vorzulesen sein.

(Die Vorlesung erfolgt.)

Das sehr weitläufige Decret mit seinen umfassenden Unter-
lagen wird sofort zum Drucke befördert werden und so in
Ihre Hände gelangen, nächstdem aber dem dritten Ausschusse
zu übergeben sein.

(Nr. 92.) Communicat des Königl. Gesamtministe-
riums vom 9. laufenden Monats, die Ernennung mehrerer